

Presse-Information

Datum: 5. November 2019
Auskunft
bei: Lisa Teichler
Telefon: (05 21) 51-7233
E-Mail: lisa.teichler@stadtwerke-bielefeld.de

Demos und Straßensperrungen am 9. November Starke Einschränkungen im Bus- und Stadtbahnverkehr

Am Samstag, 9. November wird es eine Demonstration der Partei „die Rechte“ in Bielefeld geben, mit zahlreichen Gegendemonstrationen. Daraus resultiert eine Vielzahl an Straßensperrungen, die den Bus- und Stadtbahnverkehr von moBiel erheblich beeinträchtigen wird. Da fast der gesamte Innenstadtbereich gesperrt wird, muss der Stadtbahnverkehr in einem Teil des Netzes ab etwa 11 Uhr eingestellt werden. Zwölf moBiel-Buslinien, die laut Fahrplan über den Jahnplatz fahren, können nur bis an den Rand des Sperrgebietes fahren. Einzelne Linienäste können gar nicht bedient werden.

Die Stadtbahn

Ab 11 Uhr fahren die Stadtbahnen der Linien 1 (ab Schildesche), 2 (ab Altenhagen) und 3 (ab Babenhausen-Süd) nur bis zur Haltestelle Jahnplatz und zurück. Die Stadtbahnlinie 4 (ab Lohmannshof) fährt bis zur Haltestelle Hauptbahnhof und zurück. Die Linie 3 verkehrt außerdem die ganze Zeit zwischen den Haltestellen Stieghorst und Oststraße, danach bringt der Schienenersatzverkehr die Fahrgäste nur bis zur Haltestelle Kesselbrink.

Auf allen anderen Streckenabschnitten wird der Verkehr ab 11 Uhr bis voraussichtlich 20 Uhr komplett eingestellt. Er wird erst dann wiederaufgenommen, wenn die Polizei hierfür grünes Licht gibt. Auf den Linienästen, die noch befahren werden können,

hebt moBiel den Fahrplan auf, versucht aber einen 10- bis 15-Minuten-Takt herzustellen.

Der Busverkehr

moBiel stellt keine Buslinie komplett ein. Einschränkungen gibt es jedoch ab etwa zwölf Uhr auf den Buslinien 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 87, 95, 369 und beim Schienenersatzverkehr der Linie 3. Diese können die Fahrgäste nur bis an den Rand des gesperrten Gebietes in der Innenstadt befördern. Einzelne Linienäste auf der 22, der 24, 29, der 87 und 95 können gar nicht bedient werden. Die Linie 135 wird ab zwölf Uhr über die Haltestelle Senne hinaus bis Brackwede-Bahnhof verlängert, um in diesem Bereich die ruhende Linie 1 zu ersetzen. Von hier aus gelangen die Fahrgäste mit der Regionalbahn zum Hauptbahnhof.

Sollte sich das Demonstrationsgeschehen auf andere als die vorgesehenen Orte verlagern, kann es auf weiteren Linien zu Einschränkungen und Verspätungen kommen. moBiel bittet die Fahrgäste zu beachten, dass an den Endhaltestellen der Stadtbahnen Senne und Sieker kein Umstieg von den Bussen zur Stadtbahn möglich ist, da diese nicht fahren.

Jederzeit informiert sein

Die Umleitungen können aufgrund der kurzfristig zu erwartenden Änderungen nicht in die Systeme bei moBiel eingespeist werden. Die Auskünfte auf Monitoren, Fahrkartenautomaten und in der moBiel-App werden daher keine realistischen Ergebnisse liefern können. Über www.mobiel.de/demo wird es den ganzen Tag über aktuelle Infos zur Verkehrslage geben. Diese werden direkt aus der

Verkehrslitzentrale eingespielt. Aktuelle Informationen gibt es auch telefonisch unter 0521/51 45 45. Außerdem wird moBiel so gut wie möglich über die Facebook-Seite <https://www.facebook.com/moBiel.de/> Auskünfte erteilen.